



ÜBUNGSTEST 2

ZERTIFIKAT DEUTSCH

Prüfungsvorbereitung

Überarbeitete
Auflage
2019

B1



Testformat

telc Deutsch B1/Zertifikat Deutsch

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit	
Schriftliche Prüfung	 1 Leseverstehen			90 Min.	
	Teil 1	Globalverstehen	5 Zuordnungsaufgaben		
	Teil 2	Detailverstehen	5 Multiple-Choice-Aufgaben		
	Teil 3	Selektives Verstehen	10 Zuordnungsaufgaben		
	 2 Sprachbausteine				
	Teil 1	Grammatik	10 Multiple-Choice-Aufgaben		
	Teil 2	Lexik	10 Zuordnungsaufgaben		
	 3 Hörverstehen				ca. 30 Min.
	Teil 1	Globalverstehen	5 Richtig-Falsch-Aufgaben		
	Teil 2	Detailverstehen	10 Richtig-Falsch-Aufgaben		
Teil 3	Selektives Verstehen	5 Richtig-Falsch-Aufgaben			
	 4 Schriftlicher Ausdruck			30 Min.	
	Schreiben einer informellen oder halbformellen E-Mail	Schreibaufgabe mit 4 Leitpunkten			
Mündliche Prüfung	Vorbereitungszeit			20 Min.	
	 5 Mündlicher Ausdruck			ca. 15 Min.	
	Teil 1	Einander kennenlernen	Prüfungsgespräch mit zwei Teilnehmenden		
Teil 2	Gespräch über ein Thema				
Teil 3	Gemeinsam etwas planen				

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie Text 1 und die Aufgaben 6–7. Welche Lösung (a, b oder c) ist jeweils richtig? Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 6–7 auf dem Antwortbogen.

Lücken im Lebenslauf durch Auslandsreisen – bei der Bewerbung kommt es darauf an, wie man sie „verpackt“

Jeden Februar, pünktlich zu Beginn der Semesterferien, packte der Student Dominik Hohmann seine Koffer. Beziehungswise seinen 55-Liter-Rucksack. Von Berlin aus eroberte er dann mit dem Gepäck auf dem Rücken die Welt, bis hin zu den einsamen Stränden von Koh Samet in Thailand. „Es war einfach toll - ich musste jedes Jahr wieder los“, sagt der heute 28-Jährige Betriebswirt.

Es folgten Laos, Kambodscha, Indonesien und Myanmar. Unterwegs lernte er zwar viel fürs Leben – doch die Sorge um die „Zeit danach“ blieb. „Klar hab' ich verschiedene kleine Jobs gehabt. Und auch mein Englisch wurde immer besser“, meint Hohmann. „Doch wie sollte ich bei einer Bewerbung die ganzen Lücken im Lebenslauf erklären? Da waren oft mehrere Monate, in denen ich nur herumgereist war und nicht gearbeitet hatte.“

Karsten Ulbrecht vom Unternehmen „Ihr Bewerbungsbüro“, welches Arbeitssuchenden Unterstützung bei Bewerbungen anbietet, rät zur Ehrlichkeit. „Heute müssen Lücken im Lebenslauf nicht negativ sein, wenn man sie gut begründen kann – im Gegenteil“, sagt er.

Dieser Meinung ist auch die Münchener Kulturanthropologin Jana Binder. Sie hat die Rucksackreisenden begleitet und wollte wissen, warum sie reisen. „Mit einer Rucksackreise können die Backpacker beweisen, dass sie team- und anpassungsfähig sind sowie interkulturelle Erfahrung haben. Wer heute einen lückenlosen Lebenslauf hat, gehört sogar eher zur Minderheit“, verrät sie.

Doch welche Firmen bevorzugen Bewerber mit einer weniger geradlinigen Lebenslinie? „Am stärksten sicherlich Reisebüros oder Hotels“, meint Karsten Ulbrecht. „Auch bei Firmen, die auf den asiatischen Märkten erfolgreich sein wollen, kann ein dort erfahrener Backpacker sehr willkommen sein: Er kennt mitunter Eigenheiten und Gewohnheiten dieser Länder. Und natürlich kann man Glück haben und einem Personalchef gegenüber sitzen, der früher selbst als Backpacker unterwegs war“, sagt Ulbrecht.

Michael Diekmann von der Allianz AG ist so ein Personalchef. Diekmann schloss sein Studium erst nach 18 Semestern ab, da er sich während des Studiums eine Auszeit genommen hatte, um mit einem Kleinbus den Balkan zu erkunden. Anschließend schrieb er den Reiseführer „Wildnis privat“ über eine Kanutour in Kanada. „Bewerber zeichnen sich für mich nicht nur durch gute Noten aus“, sagt er. „Auslandserfahrung ist wichtig. Leute, die viel gereist sind, bringen oft sehr viele verschiedene wichtige Qualitäten mit in den Beruf. Das sind für mich Eigenschaften, die bei einer Bewerbung genauso zählen.“

**6** Dominik Hohmann

- a** eröffnete in Thailand eine Strandbar.
- b** fuhr in den Ferien immer wieder nach Thailand.
- c** lernte schon viele Länder kennen.

7 Dominik Hohmann machte sich Sorgen um seine Bewerbung, weil er

- a** früher oft seine Arbeitsstellen verloren hatte.
- b** lange Zeit keine feste Stelle hatte.
- c** nie richtig Englisch gelernt hatte.

8 Rucksackreisende

- a** haben meist besondere persönliche Qualitäten.
- b** haben oft Mühe, in einem Team zu arbeiten.
- c** sind nur eine Minderheit unter den Reisenden.

9 Reisebüros

- a** bieten besondere Kulturkurse für internationale Firmen an.
- b** möchten zunehmend in Asien aktiv werden.
- c** stellen gern Leute ein, die viel gereist sind.

10 Michael Diekmann

- a** fuhr mit 18 Jahren mit einem Bus durch Kanada.
- b** hat einen Ratgeber für Studenten geschrieben, die einen Job suchen.
- c** hat lange studiert, weil er als Student auch viel gereist ist.

-S10-

Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия

Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия

Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя

▶

Beispiel: 23. April 1995
Example: 23 April 1995

▶

1995

04

23

Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения

Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения

▶

001 - Deutsch	003 - Français	005 - Italiano	007 - Magyar	009 - Русский язык	011 - Türkçe	013 - 汉语
002 - English	004 - Español	006 - Português	008 - Polski	010 - Český jazyk	012 - عربي	000 - andere/other

Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык

männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской

weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский

Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол

Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение

▶

Beispiel: 17. Juli 2019
Example: 17 July 2019

▶

2019

07

17

Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена

B1

SNT MNT

.

S

Q

.

P

- 1** a b c d e f g h i j **1**
- 2** a b c d e f g h i j **2**
- 3** a b c d e f g h i j **3**
- 4** a b c d e f g h i j **4**
- 5** a b c d e f g h i j **5**

- 6** a b c **6**
- 7** a b c **7**
- 8** a b c **8**
- 9** a b c **9**
- 10** a b c **10**

- 11** a b c d e f g h i j k l x **11**
- 12** a b c d e f g h i j k l x **12**
- 13** a b c d e f g h i j k l x **13**
- 14** a b c d e f g h i j k l x **14**
- 15** a b c d e f g h i j k l x **15**

- 16** a b c d e f g h i j k l x **16**
- 17** a b c d e f g h i j k l x **17**
- 18** a b c d e f g h i j k l x **18**
- 19** a b c d e f g h i j k l x **19**
- 20** a b c d e f g h i j k l x **20**

- 21** a b c **21**
- 22** a b c **22**
- 23** a b c **23**
- 24** a b c **24**
- 25** a b c **25**
- 26** a b c **26**
- 27** a b c **27**
- 28** a b c **28**
- 29** a b c **29**
- 30** a b c **30**

- 31** a b c d e f g h i j k l m n o **31**
- 32** a b c d e f g h i j k l m n o **32**
- 33** a b c d e f g h i j k l m n o **33**
- 34** a b c d e f g h i j k l m n o **34**
- 35** a b c d e f g h i j k l m n o **35**
- 36** a b c d e f g h i j k l m n o **36**
- 37** a b c d e f g h i j k l m n o **37**
- 38** a b c d e f g h i j k l m n o **38**
- 39** a b c d e f g h i j k l m n o **39**
- 40** a b c d e f g h i j k l m n o **40**

Bewertungskriterien

Schriftlicher Ausdruck

Inhaltliche Angemessenheit

	A	B	C	D*
Kriterium I: Aufgabenbewältigung	Alle vier Leitpunkte werden inhaltlich angemessen bearbeitet.	Drei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen bearbeitet.	Zwei Leitpunkte werden inhaltlich angemessen bearbeitet.	Nur ein oder kein Leitpunkt wird inhaltlich angemessen bearbeitet.

* Hat der Text mit dem Schreibenlass keine oder kaum eine Verbindung, muss bei allen Kriterien **D** vergeben werden. Auf dem Antwortbogen S30 wird dann bei *Thema verfehlt* das Feld *ja* markiert. Ist nur die Situierung verfehlt oder nur ein oder kein Leitpunkt inhaltlich angemessen bearbeitet, wird zwar Kriterium I auf **D** gesetzt, aber dennoch die sprachliche Angemessenheit, d.h. Kriterium II und III, bewertet.

Sprachliche Angemessenheit

	A	B	C	D
	B1 gut erfüllt	B1 erfüllt	A2	A1 oder darunter
Schreibleistung liegt im oberen Bereich des Zielniveaus.	... auf dem Zielniveau.	... auf der Stufe unterhalb des Zielniveaus.	... zwei Stufen oder mehr unter dem Zielniveau.
Kriterium II: Kommunikative Gestaltung	Kann mit Hilfe von gebräuchlichsten Redemitteln ein breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren. Verfügt über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel , um gut zurechtzukommen. Der Wortschatz reicht aus, um die wichtigsten Aspekte eines Gedankens schriftlich mit hinreichender Genauigkeit zu erklären und eigene Überlegungen auszudrücken, macht aber noch Fehler, wenn es darum geht, komplexere Sachverhalte auszudrücken. Kann eine Reihe von Einzelelementen zu einer linearen, zusammenhängenden Äußerung verbinden.	Kann mit Hilfe von gebräuchlichsten Redemitteln ein hinreichend breites Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren. Verfügt über genügend sprachliche Mittel , um zurechtzukommen. Der Wortschatz reicht aus, um – manchmal mit Hilfe von einigen Umschreibungen – über vertraute Themen schreiben zu können, macht aber noch elementare Fehler, wenn es darum geht, komplexere Sachverhalte auszudrücken. Kann eine Reihe von kurzen und einfachen Einzelelementen zu einer linearen, zusammenhängenden Äußerung verbinden.	Kann elementare Sprachfunktionen anwenden, z. B. auf einfache Art Informationen austauschen oder Bitten vorbringen. Verfügt über ein Repertoire an elementaren sprachlichen Mitteln , die es ermöglichen, Alltagssituationen mit voraussagbaren Inhalten zu bewältigen. Verfügt über genügend Wortschatz, um in vertrauten Situationen routinemäßige alltägliche Angelegenheiten zu erledigen. Kann die häufigsten Konnektoren (<i>und, aber, weil</i>) benutzen, um einfache Sätze und Wortgruppen miteinander zu verbinden.	Kann einen elementaren sozialen Kontakt herstellen, indem die einfachsten alltäglichen Höflichkeitsformeln zur Begrüßung und Verabschiedung benutzt werden. Verfügt über ein sehr elementares Spektrum einfacher Wendungen in Bezug auf persönliche Dinge und Bedürfnisse konkreter Art. Verfügt über einen elementaren Vorrat an einzelnen Wörtern und Wendungen, die sich auf bestimmte konkrete Situationen beziehen. Kann Wörter und Wortgruppen durch sehr einfache Konnektoren wie <i>und</i> oder <i>dann</i> verbinden.
Kriterium III: Formale Richtigkeit	Zeigt im Allgemeinen eine gute Beherrschung der Grammatik trotz Einflüssen der Erstsprache. Zwar kommen vereinzelt systematische Fehler vor, aber es bleibt klar, was ausgedrückt werden soll. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung sind exakt genug, sodass man den Text meistens gut verstehen kann.	Zeigt eine ausreichende Beherrschung der Grammatik trotz deutlicher Einflüsse der Erstsprache. Zwar kommen systematische Fehler vor, aber es bleibt überwiegend klar, was ausgedrückt werden soll. Rechtschreibung, Zeichensetzung und Gestaltung sind exakt genug, sodass man den Text meistens verstehen kann.	Kann einige einfache Strukturen korrekt verwenden, macht aber noch systematische, elementare Fehler , hat z. B. die Tendenz, Zeitformen zu vermischen oder zu vergessen, die Subjekt-Verb-Kongruenz zu markieren. Trotzdem wird in der Regel klar, was ausgedrückt werden soll. Die Rechtschreibung ist häufig phonetisch.	Zeigt nur eine begrenzte Beherrschung einiger weniger einfacher grammatischer Strukturen und Satzmuster in einem auswendig gelernten Repertoire. Kann vertraute Wörter und kurze Redewendungen abschreiben. Man kann den Text nur ansatzweise verstehen.

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 2

ZERTIFIKAT DEUTSCH

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der telc Sprachprüfungen. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil in Gestalt von Lernzielen und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung zum Zertifikat Deutsch unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmenden, zum Üben, zur Schulung von Prüfenden, zur allgemeinen Information.